

b) zweiter Schritt: Der Saldo des Haushalts wird im Verhältnis zur Anzahl Einwohner, die jeder Verband versorgt, verteilt.

[...]

Die Finanzierung wird jährlich je nach Anzahl Einwohner, die der Verband versorgt, auf der Grundlage der letzten bekannten Bevölkerungszahlen angepasst.

2. Der aufgrund der Buchstaben a) und b) berechnete Betrag der Finanzierung wird einem der zugelassenen Krankenhäuser, die dem Verband angehören, zugeteilt.

Diese Finanzierung wird dem Verband übertragen. Die Modalitäten für die Übertragung der Finanzierung werden in einer schriftlichen Vereinbarung zwischen dem Verband und dem betreffenden Krankenhaus geregelt.

3. Um für die Finanzierung in Betracht zu kommen, muss der Organisationsträger des Verbands dem Minister, in dessen Zuständigkeitsbereich die Festlegung des Finanzmittelhaushalts fällt, Folgendes übermitteln:

- eine Abschrift des Zulassungserlasses und der Verlängerung der Zulassung. Der Organisationsträger ist von dieser Pflicht befreit, wenn die Behörde, die die Zulassung erteilt hat, dem Minister, in dessen Zuständigkeitsbereich die Festlegung des Finanzmittelhaushalts fällt, diese Entscheidung selbst übermittelt,

- eine Abschrift der in Artikel 9 des vorerwähnten Erlasses vom 10. Juli 1990 erwähnten Vereinbarung und der Abänderungen dieser Vereinbarung.

4. Um den in Absatz 1 vorgesehenen Anspruch auf Finanzierung beizubehalten, müssen die Verbände dem FÖD Volksgesundheit, Sicherheit der Nahrungsmittelkette und Umwelt, GD1, Dienst Psychosoziale Gesundheitspflege, jedes Jahr einen Bericht über ihre Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres vorlegen.]

[Art. 52 ersetzt durch Art. 8 des K.E. vom 26. Oktober 2011 (B.S. vom 29. November 2011) - in Kraft ab dem 1. Juli 2001 -; einziger Absatz Nr. 1 Abs. 1 frühere Buchstaben b.1) und b.2) eingefügt durch Art. 9 des K.E. vom 19. September 2008 (B.S. vom 7. Oktober 2008) - in Kraft ab dem 1. Januar 2008 -, selbst aufgehoben durch Art. 22 des K.E. vom 17. Dezember 2012 (B.S. vom 9. Januar 2013) - in Kraft ab dem 1. Januar 2008 -, erneut eingefügt durch Art. 6 des K.E. vom 17. Dezember 2012 (B.S. vom 9. Januar 2013) - in Kraft ab dem 1. Januar 2008 - und aufgehoben durch Art. 23 des K.E. vom 17. Dezember 2012 (B.S. vom 9. Januar 2013) - in Kraft ab dem 1. Juli 2009 -]

(...)

**FEDERALE OVERHEIDSDIENST ECONOMIE,
K.M.O., MIDDENSTAND EN ENERGIE**

[C - 2020/15852]

23 SEPTEMBER 2018. — Koninklijk besluit over de publicatie van een informatienota bij een aanbidding aan het publiek of een toelating tot de verhandeling op een MTF en houdende diverse financiële bepalingen. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 41 tot 46, 53 en 54 van het koninklijk besluit van 23 september 2018 over de publicatie van een informatienota bij een aanbidding aan het publiek of een toelating tot de verhandeling op een MTF en houdende diverse financiële bepalingen (*Belgisch Staatsblad* van 5 oktober 2018, *err.* van 26 oktober 2018).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

**SERVICE PUBLIC FEDERAL ECONOMIE,
P.M.E., CLASSES MOYENNES ET ENERGIE**

[C - 2020/15852]

23 SEPTEMBRE 2018. — Arrêté royal relatif à la publication d'une note d'information en cas d'offre au public ou d'admission à la négociation sur un MTF et portant des dispositions financières diverses. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 41 à 46, 53 et 54 de l'arrêté royal du 23 septembre 2018 relatif à la publication d'une note d'information en cas d'offre au public ou d'admission à la négociation sur un MTF et portant des dispositions financières diverses (*Moniteur belge* du 5 octobre 2018, *err.* du 26 octobre 2018).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE

[C - 2020/15852]

23. SEPTEMBER 2018 — Königlicher Erlass über die Veröffentlichung eines Informationsblatts bei einem öffentlichen Angebot oder einer Zulassung zum Handel über ein MTF und zur Festlegung verschiedener finanzieller Bestimmungen — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 41 bis 46, 53 und 54 des Königlichen Erlasses vom 23. September 2018 über die Veröffentlichung eines Informationsblatts bei einem öffentlichen Angebot oder einer Zulassung zum Handel über ein MTF und zur Festlegung verschiedener finanzieller Bestimmungen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE UND FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

23. SEPTEMBER 2018 — Königlicher Erlass über die Veröffentlichung eines Informationsblatts bei einem öffentlichen Angebot oder einer Zulassung zum Handel über ein MTF und zur Festlegung verschiedener finanzieller Bestimmungen

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund der Verfassung, des Artikels 108;

Aufgrund des Gesetzes vom 2. August 2002 über die Aufsicht über den Finanzsektor und die Finanzdienstleistungen, des Artikels 10 § 2 Absatz 1 Nr. 1, abgeändert durch das Gesetz vom 27. Juni 2016, und Nr. 5;

Aufgrund des Gesetzes vom 1. April 2007 über die öffentlichen Übernahmeangebote, der Artikel 4 § 1 Nr. 2, 5, abgeändert durch die Gesetze vom 5. Dezember 2017 und 11. Juli 2018, 8, abgeändert durch das Gesetz vom 11. Juli 2018, und 9;

Aufgrund des Gesetzes vom 11. Juli 2018 über das öffentliche Angebot von Anlageinstrumenten und deren Zulassung zum Handel an geregelten Märkten, der Artikel 7 § 1 Nr. 2 Buchstabe *b*) und § 2 Nr. 2, 10 § 1 Nr. 2 und 3 und 16;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 31. Oktober 1991 über den bei öffentlicher Emission von Wertpapieren und Effekten zu veröffentlichenden Prospekt;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 27. April 2007 über die öffentlichen Übernahmeangebote;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 27. April 2007 über die öffentlichen Rückerwerbsangebote;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 14. November 2007 über die Pflichten von Emittenten von Finanzinstrumenten, die zum Handel an einem geregelten Markt zugelassen sind;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 21. August 2008 zur Festlegung zusätzlicher Regeln für bestimmte multilaterale Handelssysteme;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 9. Oktober 2009 über den öffentlichen Charakter der Einwerbung von rückzahlbaren Geldern;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 25. April 2014 über bestimmte Informationspflichten bei der Vermarktung von Finanzprodukten bei Kleinanlegern;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 5. März 2017 über öffentliche Starterfonds und private Kapitalanlage-starterfonds mit fixem Kapital;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 2. Juli 2018;

Aufgrund der Stellungnahme der Autorität Finanzielle Dienste und Märkte vom 15. Mai 2018;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 2. August 2018;

Aufgrund des Antrags auf Begutachtung binnen einer Frist von dreißig Tagen, der am 6. August 2018 beim Staatsrat eingereicht worden ist, in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In der Erwägung, dass kein Gutachten binnen dieser Frist übermittelt worden ist;

Aufgrund von Artikel 84 § 4 Absatz 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Ministers der Finanzen und des Ministers der Wirtschaft

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

(...)

KAPITEL 3 - Abänderungsbestimmungen

(...)

Abschnitt 7 - Abänderungen des Königlichen Erlasses vom 25. April 2014 über bestimmte Informationspflichten bei der Vermarktung von Finanzprodukten bei Kleinanlegern

Art. 41 - In Artikel 1 § 1 Absatz 2 Nr. 2 des Königlichen Erlasses vom 25. April 2014 über bestimmte Informationspflichten bei der Vermarktung von Finanzprodukten bei Kleinanlegern, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 2. Juni 2015, werden die Wörter "Artikel 3 § 1 oder 2 des Gesetzes vom 16. Juni 2006" durch die Wörter "Artikel 4 Nr. 2 des Gesetzes vom 11. Juli 2018" ersetzt.

Art. 42 - Artikel 2 desselben Erlasses, zuletzt abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 25. Dezember 2017, wird wie folgt abgeändert:

a) In Nr. 4 Buchstabe *a*) werden die Wörter "Artikel 68bis Absatz 1 Nr. 1 des Gesetzes vom 16. Juni 2006" durch die Wörter "Artikel 27 Absatz 1 Nr. 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2018" ersetzt.

b) In Nr. 5 Buchstabe *a*) werden die Wörter "Artikel 4 des Gesetzes vom 16. Juni 2006" durch die Wörter "Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juli 2018" ersetzt.

c) Nummer 20 wird wie folgt ersetzt:

"20. Gesetz vom 11. Juli 2018: das Gesetz vom 11. Juli 2018 über das öffentliche Angebot von Anlageinstrumenten und deren Zulassung zum Handel an geregelten Märkten,".

d) Eine Nr. 20/1 mit folgendem Wortlaut wird eingefügt:

"20/1. Verordnung 2017/1129: die Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist, und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EG,".

Art. 43 - Artikel 9 desselben Erlasses, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 2. Juni 2015, wird wie folgt abgeändert:

1. In § 1 werden die Wörter "im Gesetz vom 16. Juni 2006" durch die Wörter "in der Verordnung 2017/1129 und im Gesetz vom 11. Juli 2018" ersetzt.

2. Ein § 1/1 mit folgendem Wortlaut wird eingefügt:

"§ 1/1 - In Abweichung von § 1 findet Kapitel 3 des vorliegenden Titels keine Anwendung auf Werbung, die bei der Vermarktung von Anlageinstrumenten an Kleinanleger gerichtet wird.

Die in Absatz 1 erwähnte Werbung genügt den in und aufgrund von Artikel 22 Absatz 2 bis 5 der Verordnung 2017/1129 vorgesehenen Anforderungen."

3. Paragraph 3 wird wie folgt ersetzt:

"§ 3 - Buch II Titel V, Artikel 24 ausgenommen, und Titel VI, Buch IV und die Artikel 33 und 34 des Gesetzes vom 11. Juli 2018 werden für anwendbar erklärt:

1. wenn Anlageinstrumente, die in Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung 2017/1129 oder in Artikel 10 § 2 des Gesetzes vom 11. Juli 2018 erwähnt sind, bei Kleinanlegern vermarktet werden,

2. wenn Anlageinstrumente im Rahmen eines Angebots von Anlageinstrumenten einer in Artikel 10 § 3 des Gesetzes vom 11. Juli 2018 erwähnten Art bei Kleinanlegern vermarktet werden."

Art. 44 - In Artikel 11 Nr. 5 desselben Erlasses, zuletzt abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 25. Dezember 2017, werden zwischen den Wörtern "im Prospekt," und den Wörtern "im Basisinformationsblatt" die Wörter "im Informationsblatt," eingefügt.

Art. 45 - In Artikel 12 § 1 Nr. 6 Buchstabe *a*) desselben Erlasses, zuletzt abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 25. Dezember 2017, werden zwischen den Wörtern "im Prospekt," und den Wörtern "im Basisinformationsblatt" die Wörter "im Informationsblatt," eingefügt.

Art. 46 - In Artikel 26 § 1 Absatz 1 desselben Erlasses, zuletzt abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 25. Dezember 2017, werden die Wörter "des Artikels 60 des Gesetzes vom 16. Juni 2006" durch die Wörter "des Artikels 23 des Gesetzes vom 11. Juli 2018" ersetzt.

(...)

KAPITEL 4 - *Übergangsbestimmungen, Inkrafttreten und Ausführung*

(...)

Art. 53 - Die Bestimmungen von Kapitel 3 Abschnitt 3 und 6 und die Artikel 41 bis 43, 46, 47, 50 und 51 § 1 treten an dem Datum in Kraft, ab dem die Verordnung 2017/1129 wie in Artikel 49 Absatz 2 dieser Verordnung bestimmt gilt.

Art. 54 - Der Minister der Finanzen und der Minister der Wirtschaft sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

(...)

Gegeben zu Brüssel, den 23. September 2018

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister der Beschäftigung, der Wirtschaft und der Verbraucher
K. PEETERS

Der Minister der Finanzen
J. VAN OVERTVELDT

**GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN
GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION
GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN**

VLAAMSE GEMEENSCHAP — COMMUNAUTE FLAMANDE

VLAAMSE OVERHEID

[C – 2020/31574]

16 OKTOBER 2020. — Besluit van de Vlaamse Regering tot wijziging van het besluit van de Vlaamse Regering van 7 oktober 2005 tot oprichting van het intern verzelfstandigd agentschap zonder rechtspersoonlijkheid Agentschap voor Maritieme Dienstverlening en Kust, wat betreft de toewijzing van de exploitatie van de personenmobiliteit over water

Rechtsgronden

Dit besluit is gebaseerd op:

- het Bestuursdecreet van 7 december 2018, artikel III. 1 en III. 2;
- het decreet van 26 april 2019 betreffende de basisbereikbaarheid, artikel 34/1, ingevoegd bij het decreet van 9 oktober 2020.

Vormvereisten

De volgende vormvereisten zijn vervuld:

- De Inspectie van Financiën heeft positief advies gegeven op 06 juli 2020.
- Het ontbreken van de mededeling van het advies binnen de termijn door de afdeling Wetgeving van de Raad van State (kenmerk 67.822/1/V) verwijzend naar artikel 84, § 4, tweede lid, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973.

Juridisch kader

Dit besluit sluit aan bij de volgende regelgeving:

- het besluit van de Vlaamse Regering van 3 juni 2005 met betrekking tot de organisatie van de Vlaamse administratie.

Initiatiefnemer

Dit besluit wordt voorgesteld door de Vlaamse minister van Mobiliteit en Openbare Werken.

Na beraadslaging,

DE VLAAMSE REGERING BESLUIT:

Artikel 1. In artikel 2, tweede lid, van het besluit van de Vlaamse Regering van 7 oktober 2005 tot oprichting van het intern verzelfstandigd agentschap zonder rechtspersoonlijkheid Agentschap voor Maritieme Dienstverlening en Kust wordt tussen de woorden "maritieme vaarwegen" en de woorden "en inzake kust" de zinsnede ", inzake het openbaar personenvervoer over water" ingevoegd.

Art. 2. In artikel 3 van hetzelfde besluit worden tussen de zinsnede "maritieme vaarwegen," en de woorden "het integraal kustzonebeheer" de zinsnede "het openbaar personenvervoer over water," ingevoegd.

Art. 3. In artikel 4, § 1, van hetzelfde besluit wordt een punt 5° toegevoegd, dat luidt als volgt:

"5° voor het openbaar personenvervoer over water: optreden als exploitant als vermeld in artikel 34/1 van het decreet van 26 april 2019 betreffende de basisbereikbaarheid."